

GETEILT UND VEREINT: DEUTSCHE LEBENSWELTEN

SCHULE & AUSBILDUNG

1 Die Schulsysteme in der BRD und DDR hatten einige Gemeinsamkeiten und viele Unterschiede. Welches Wort passt zu welchem Bild? Schreibe die Wörter unter die Fotos.

der Fahnenappell das Gymnasium die Polytechnische Oberschule die Noten die Schul-/Zuckertüte die Uniform der Jungen Pioniere



2 Hier findest du einige Wörter aus der ersten Übung und ihre Definitionen. Einige Wörter passen zum Schulsystem in der BRD, einige zur DDR und einige passen zu beiden Staaten. Lies die Texte und Begriffe und schreibe sie über die passenden Texte.

der Fahnenappell die Polytechnische Oberschule die Pionierorganisation das dreigliedrige Schulsystem
die Noten das Abitur die Schultüte/die Zuckertüte die Ausbildung

Diese Tüte bekommen Kinder in Deutschland am ersten Schultag. Sie ist bunt und mit Süßigkeiten oder kleinen Geschenken gefüllt. In der DDR hatte diese Tüte einen anderen Namen.

Dieses System ist typisch für die BRD. Nach der Grundschule können die Schüler*innen auf drei verschiedene Schulen gehen - auf die Hauptschule, auf die Realschule oder auf das Gymnasium.

Die DDR hatte ein sozialistisches Bildungssystem und es gab eine Schule für alle von der 1. Klasse bis zur 10. Klasse.

Zahlen, die zeigen, wie gut Schüler*innen etwas gemacht haben. In der DDR gab es 1 bis 5, in der BRD 1 bis 6. 1 ist das beste Resultat, 5/6 das schlechteste.

Ein regelmäßiges Ritual an Schulen in der DDR. Alle Schüler*innen mussten in ihrer Pionieruniform zusammenkommen. Es gab viele Reden und die Schüler*innen haben gesungen.

Eine politisch motivierte Organisation für Kinder und Jugendliche. Sie haben eine Uniform bekommen, die sie bei bestimmten Feiern oder dem Fahnenappell in der Schule tragen mussten.

Mit diesem Schulabschluss kann man an einer Universität studieren. In der BRD haben viele Schüler*innen diesen Schulabschluss nach der 13. Klasse am Gymnasium gemacht. In der DDR konnten ihn nur wenige auf der Erweiterten Oberschule (EOS) machen.

Wer nach der Schule nicht direkt studieren wollte, konnte oder durfte, konnte einen Beruf lernen. Ähnlich wie in der BRD war auch die Berufsausbildung in der DDR in einem dualen System organisiert. Die Auszubildenden haben in einer Berufsschule die Theorie und in einem Betrieb die Praxis gelernt.

3 In diesem Video lernst du das Bildungssystem Deutschlands kennen, so wie es heute ist und zur Zeit der Teilung und Wiedervereinigung in der BRD war. Öffne den QR-Code, sieh das Video und beantworte die Fragen.



1. Die erste Stufe im Bildungssystem ist

- a. die Kita.
- b. die Grundschule.

2. Die Grundschule dauert meistens

- a. 4 Jahre.
- b. 10 Jahre.

3. Die Schüler*innen

- a. werden meistens nach der Grundschule getrennt und gehen auf unterschiedliche Sekundarschulen.
- b. bleiben die ganze Schulzeit in einer Klasse.

4. In Deutschland organisiert jedes Bundesland das Schulsystem selbst, es ist nicht einheitlich. In Bayern heißt die Hauptschule zum Beispiel

- a. Mittelschule.
- b. Berufsschule.

5. Nach 10 Jahren kann man in Deutschland den Realschulabschluss machen und nach der 12./13. Klasse

- a. das Abitur.
- b. eine Ausbildung.

6. Wünsche für ein besseres Bildungssystem sind

- a. Inklusion und faire Chancen für alle Kinder und Jugendlichen.
- b. längere Sommerferien.

4 Einige Wörter und Bilder zum Schulsystem in der DDR hast du schon gesehen. Hier erfährst du noch mehr. Lies den Text und ergänze die passenden Wörter.

Berufsausbildung Sozialismus polytechnische Oberschule Staatsbürgerkundeunterricht einheitliches polytechnische
Russisch Jungpionieren Fahnenappelle Freien Deutschen Jugend Abitur Uniform erweiterte Oberschule

Das Schulsystem sollte die Kinder und Jugendlichen in der DDR nicht nur unterrichten, aber auch politisch-ideologisch erziehen und auf das Leben und auf die Arbeit imvorbereiten. Es gab ein Schulsystem und eine Schule für alle. Alle Kinder sind bis zur 10. Klasse in die (POS) gegangen. Bis zur 10. Klasse sind die Klassen zusammengeblieben und zwischen der Grundschule und der Oberschule hat es keinen Schulwechsel gegeben. Es gab viele Fächer wie Deutsch, Mathematik, Sport, Biologie, Kunst und Musik. Ab der 5. Klasse mussten alle Schüler*innenals erste Fremdsprache lernen und in der 7. Klasse begann der, das zentrale Instrument zur politischen Erziehung der DDR-Jugend. Ein wichtiger Teil des Schulalltags war dasLernen. Ab der 7. Klasse mussten die Schüler*innen einmal pro Woche in Werkstätten oder Betrieben arbeiten und sollten dort früh technische und praktische Aufgaben lernen. Die meisten Kinder waren Mitglied bei denund bei den Thälmann-Pionieren und ab 14 Jahren bei der (FDJ). Auf dem Schulhof gab es regelmäßig, bei denen alle Klassen zusammengekommen sind, Lieder gesungen und dieder Pioniere getragen werden musste. Nach der 10. Klasse konnten nur wenige Jugendliche auf die (EOS) wechseln und dort das machen und studieren. Die meisten haben einein einem Betrieb gemacht.

5 In diesem Video lernst du noch mehr über das Thema Bildung und Erziehung in der DDR. Öffne den QR-Code, sieh das Video und lies die Aussagen. Sind sie richtig 😊 oder falsch ☹️? Wähle aus.



😊 ☹️

1. Die Schüler*innen haben den Unterricht im Sitzen begonnen.
2. Das Bildungssystem wurde komplett von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) kontrolliert und alle sollten dem sozialistischen System folgen.
3. Mitglied in der Pionierorganisation und der Jugendorganisation FDJ zu sein war wichtig, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen.
4. Die Schüler*innen hatten auch Wehrunterricht in der Schule.
5. Nur 10 % der Schüler*innen haben eine Ausbildung gemacht.
6. Leute, die das System kritisiert haben, „unangepasst“ waren und andere Interessen hatten, haben Probleme bekommen.
7. Nach der Wiedervereinigung 1990 wollte die BRD das Schulsystem der DDR kopieren.

6 Die Schulsysteme in der BRD und DDR hatten einige Gemeinsamkeiten und viele Unterschiede. Teste hier noch einmal dein Wissen. Lies die Aussagen und wähle aus – BRD oder DDR? Tausch dich dann mit andern aus.

1. Alle Kinder gingen bis zur 10. Klasse gemeinsam in die Polytechnische Oberschule.
2. An Gymnasien konnten Schüler*innen nach der 13. Klasse das Abitur machen und dann an der Universität studieren.
3. Die meisten Schüler*innen waren Mitglied in einer sozialistischen Jugendorganisation, zuerst bei den Jungpionieren und später bei den Thälmannpionieren und dann bei der FDJ.
4. Russisch war für alle die erste Fremdsprache.
5. Englisch war die wichtigste Fremdsprache.
6. Die Schule sollte Kinder auf das Leben im Sozialismus vorbereiten.
7. Nach der Grundschule konnten Schüler*innen auf das Gymnasium, die Realschule oder auf die Hauptschule gehen.
8. Praktisches Lernen war sehr wichtig, zum Beispiel das Arbeiten in Werkstätten oder Betrieben, denn die meisten Schüler*innen haben direkt nach der 10. Klasse eine Ausbildung begonnen. Nur wenige durften direkt studieren.

BRD	DDR

Ich finde interessant, dass ...

Ich wusste nicht, dass ...

7 16 Bundesländer, 16 junge Menschen, ein Thema. Seit 1990 ist Deutschland wieder ein Land mit 16 Bundesländern. 16 Jugendliche erzählen von ihrer Schulzeit. Öffne den QR-Code, sieh das Video und höre dir die Meinungen der Jugendlichen an. Was denken sie über ihre Schulzeit und welche Informationen findest du besonders interessant? Und wie ist oder war der Schulalltag in deinem Land? Was ist oder war ähnlich, anders, gut und vielleicht auch nicht so gut? Mach dir Notizen und tausch dich dann mit anderen aus.



Notizen:

Viele Jugendliche haben gesagt, dass ...

In meiner Schule ist/war das auch so/anders ...

Die meisten Jugendlichen ...
Ich finde interessant, dass ...
In meiner Schule ...
Ich muss/musste ...
In der DDR/BRD war ... anders.
Dort hatten die Schüler*innen ...
Bei uns ist ... besser/moderner/strenger/einfacher.
Im Vergleich zu damals ...

8 Jugendliche aus dem Video in Übung 7 haben kritisiert, dass die Schule sie nicht richtig auf das Leben vorbereitet hat, sie viele wichtige Dinge nicht in der Schule gelernt haben und dass nicht alle die gleichen Chancen haben. Das soll natürlich nicht so sein. Stell dir vor, du kannst die perfekte Schule der Zukunft planen. Wie soll diese Schule aussehen? Welcher Fächer gibt es? Gibt es noch Noten? Schreib einen Text und designe/ male auch ein Bild.

Ich wünsche mir, dass ... Ich finde es wichtig, dass ... Ich möchte, dass ... Es wäre gut, wenn ...